

**Protokoll zur Desinfektion  
der Arbeitsmaterialien und Kleidung  
zum Schutz von Amphibien  
vor Bsal, Bd und Ranaviren\***  
**(Arbeitsentwurf)**

**Materialliste:**

- Wasser
- Ethanol 70 % (alternativ Virkon S® (1%) oder Brennspritus)
- Sprühflasche
- Wanne (zum Abwaschen)
- Nitril Handschuhe
- Bürste / Hufkratzer (aus Plastik oder Metall)
- Müllsack



**Allgemeine Hinweise:**

Desinfektionsmaßnahmen bei jedem Standortwechsel durchführen.

Desinfektionsmaßnahmen vor Ort durchführen.

KFZ möglichst auf befestigten Wegen parken.

Ist dies nicht möglich, Reifen bei Standortwechsel abspülen u. desinfizieren

Bei Kontakt zu Larven oder adulten Tieren stets Nitril-Handschuhe tragen.

Handschuhe vor einem erneuten Kontakt mit einem weiteren Individuum wechseln und die Handschuhe in einem Müllbeutel sammeln.

Fließgewässer zur Minimierung der Verschleppung stromabwärts begehen.

Schwimmer an Reusen durch z.B. PET-Flaschen ersetzen, um diese besser reinigen zu können.

Die Kescher, Schalen und Reusen eines Standortes können zusammen in einem Tauchbad desinfiziert werden.

Die Desinfektionen müssen ganzjährig durchgeführt werden.

Die Desinfektionsmittel in geeigneten, luftdichten Behältern lagern.

## Ablauf der Reinigungs- und Desinfektionsschritte vor Ort

1. Das **Schuhwerk** und alle sonstigen **Utensilien** (Reusen, Kescher, Schalen) mit Bürste und Wasser von sämtlichen **Schmutz** befreien.  
Kurz trocknen lassen. Waschwasser vor Ort entsorgen.



2. Die vorgereinigten Schuhe und alle weiteren Objekte anschließend komplett und großzügig mit benetzendem **Film von Ethanol** (70 %) oder Virkon S (1%) einsprühen oder in ein **Ethanol-Bad** einlegen und mindestens **3 Min einwirken** lassen. An der Luft trocknen lassen.



3. Die benutzten Einwegmaterialien  
Handschuhe in einem Müllsack sammeln  
oder die Hände mit Desinfektionsmittel  
behandeln.



### **Abschließende Maßnahmen nach der Rückkehr**

Die Arbeitskleidung mit Hygienewaschmittel (z.B. „Somat“ bei mind. 60 °C waschen, Anleitung zur Dosierung beachten! Bei mittlerer Wasserhärte 25g Waschmittel pro 1 kg Wäsche.

(Bitte keinen Schon- oder Ökogasgang nutzen, da die erreichten Temperaturen nicht ausreichen, um die Pilze oder Sporen abzutöten)

Die Reifen des Autos reinigen und Schlamm am Auto abwaschen.

Den **Müllbeutel** im **Restmüll** entsorgen.

Die Desinfektionsmittel zurück in die Aufbewahrungsbehälter füllen, da Alkohol sich verflüchtigen kann und brennbar ist.

Vor dem nächsten Gebrauch müssen die Schuhe von dem Desinfektionsmittel mittels Wasser befreit werden, bevor diese mit einem Gewässer und den darin lebenden Organismen in Kontakt kommen.



\* *Bsal*: *Batrachochytrium salamandrivorans*; *Bd*: *Batrachochytrium dendrobatidis*

Das Protokoll wurde auf Basis der aktuellen Erkenntnisse der bundesweit tätigen *Bsal*-Projektgruppe (TU Braunschweig, Uni Trier, Biologische Station StädteRegion Aachen und Düren) durch eine Studierendengruppe eines Moduls „Wissenschaftskommunikation“ der JLU Gießen erstellt.

Bearbeitungsstand: 09.04.2019

**Autorinnen:**

**Vanessa Schulz, Kathleen Preißler**

**Arbeitsgruppe Sebastian Steinfartz der TU Braunschweig**

**Verantwortlicher Modulbetreuer in Gießen:**

Hans-Peter Ziemek (Institut für Biologiedidaktik der JLU Gießen)

**Redaktionelle Bearbeitung der Anleitung:** Leslie Koch

**Literatur:** Van Rooij, P., Pasmans, F., Coen, Y., & Martel, A. (2017). Efficacy of chemical disinfectants for the containment of the salamander chytrid fungus *Batrachochytrium salamandrivorans*. *PLoS one*, 12(10), e0186269.